

Niederschrift

| Gremium | Wochentag, Datum | Ort | |
|---|----------------------------------|---|------------------------------|
| gemeinsame Sitzung Jugendhilfeausschusses und Ausschuss Bildung Schule Sport | Donnerstag, 29.11.2018 | Ratssaal "Otto von Guericke" Alter Markt | 16:00Uhr bis 17:15 Uhr |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
verantw.: Frau Wübbenhorst, Herr Heinemann

- 2 Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an weiterführenden Schulen A0012/18/1
- 2.1 Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an weiterführenden Schulen A0012/18
- 2.2 Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an weiterführenden Schulen
verantw.: V/02, Amt 51 S0083/18

- 3 Weiterführung der Schulsozialarbeit im Land Sachsen-Anhalt
verantw.: Amt 51

- 4 Gewalt an Schulen und Horten A0071/18
- 4.1 Gewalt an Schulen und Horten
verantw.: FB 40 S0198/18

- 5 Verschiedenes

1. Eröffnung der gemeinsamen Sitzung Juhi - BSS und
Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Frau Wübbenhorst und Herr Heinemann eröffnen die gemeinsame Sitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen, es sind 10 Juhi-Mitglieder anwesend;

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

- die vorliegende TO wird einstimmig angenommen;

2. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an
weiterführenden Schulen

Vorlage: A0012/18/1

2.1. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an
weiterführenden Schulen

Vorlage: A0012/18

2.2. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an
weiterführenden Schulen

Vorlage: S0083/18

- Herr Mewes bringt den Antrag A0012/18 ein, bedankt sich für die Stellungnahme als auch bei dem Stadtelternbeirat – Wichtig ist, dass die Eltern informiert werden!
- seine Fraktion kann sich mit dem Änderungsantrag, der den Ursprungsantrag ersetzt, anfreunden;
- Frau Kopp kommt zur Sitzung (11 MG);
- Herr Dr. Gottschalk:
 - o informiert über das bereits seit 10 Jahren bestehende Kinderförderungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und dass bereits 4 Horte an weiterführenden Schulen bestehen;
 - o verteilt eine Tischvorlage – *Information für Leiterinnen bzw. Leiter Magdeburger Grundschulen zur örtlichen Anmeldung von Kindern im 4. Schuljahr Magdeburger Grundschulen für einen Hortplatz an einer weiterführenden Schule* –
 - o bringt die Tischvorlage ein und erläutert das Verfahren
 - o Personalschlüssel 1:20 für Hortbetreuung
 - o Fahrkosten sind zunächst nicht vorgesehen
- Frau Richter informiert, dass der 15. Mai des lfd. Jahres nicht optimistisch ist, da die Eltern frühestens Anfang Juni erfahren, in welcher weiterführenden Schule ihre Kinder
- Herr Dr. Gottschalk weist darauf hin, dass man sich dann auf längere Wartezeiten für einen Hortplatz einstellen muss;
- in weiteren Diskussionen wird das vorgestellte Verfahren anerkannt und empfohlen

- Herr Heynemann stellt dem Ausschuss BSS und Frau Wübbenhost dem Jugendhilfeausschuss den Änderungsantrag A0012/18/1 zur Abstimmung:

Der Änderungsantrag ersetzt den Ursprungsantrag A0012/18.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister respektive das Jugendamt werden gebeten, nach Ablauf des ersten Schulhalbjahres 2018/2019 an allen weiterführenden Schulen in der Landeshauptstadt Magdeburg eine erneute Bedarfsabfrage zur Hortbetreuung vorzunehmen.

Sollte sich aus der Befragung an der einen oder anderen Schule ein Bedarf ergeben, so ist die Einrichtung eines Betreuungsangebotes an diesen Schulen vorzubereiten.

Unabhängig davon ist zu prüfen, ob bei geringen Bedarfszahlen die betroffenen Kinder auch eine Horteinrichtung an einer anderen Schule in unmittelbarer Nähe nutzen können bzw. nahe gelegene Kinder- und Jugendtageseinrichtungen diesen Bedarf gemäß den Vorschriften des KiFöG erfüllen können.

Abstimmergebnis 11/0/0

- der Änderungsantrag ersetzt den Ursprungsantrag A0012/18 und ist mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag erledigt;
- der Juhi nimmt sie S0083/12 - Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung an weiterführenden Schulen – zur Kenntnis;

3. Weiterführung der Schulsozialarbeit im Land Sachsen-Anhalt

- den Mitgliedern liegt ein ausführlicher Sachstand zur Schulsozialarbeit (SSA) in der LH MD, Anlage 1 Bestandsübersicht SSA 2018 und Anlage 2 Daten zur Zielerreichung SSA aus kommunaler Finanzierung 2017 vor;
- Frau Wienholt-Kall geht auf die wichtigsten Eckpunkte ein und informiert über das vorbereitete Schreiben zur Fortführung der Schulsozialarbeit nach 2020, als Positionierung beider Ausschüsse, welches an das Land Sachsen-Anhalt, Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration sowie an den Bildungsminister gehen soll;
- Herr Krull informiert aus dem Land, dass der Wille, die SSA auch nach 2020 weiter zu finanzieren, besteht, jedoch die Abstimmung diesbezüglich noch stattfinden muss;
- Frau Wübbenhorst und Herr Heynemann begrüßen diese Verfahren und unterzeichnen selbstverständlich das Schreiben zur Fortführung der SSA an das Land;

4. Gewalt an Schulen und Horten - Vorlage: A0071/18

4.1. Gewalt an Schulen und Horten - Vorlage: S0198/18

- den Mitgliedern liegt ein Programm - Maßnahmen zur Gewalt- und Suchtprävention an den Schulen in Sachsen Anhalt – vor;
- Herr Sengstock stellt mit Hilfe einer Präsentation aus Sicht des Fachbereiches Schule und Sport zur Thematik vor und unterbreitet am Ende der der PPP einen Vorschlag zur

weiteren Vorgehensweise, der gleichzeitig Änderungsantrag beider Ausschüsse und den Ursprungsantrag A0071/18 – Gewalt an Schulen und Horten – ersetzen soll;

- in kurzer Diskussion gibt es noch einige organisatorische Änderungen und Abstimmungen zum Änderungsantrag;
- der Antrag wird in Session als Änderungsantrag A0071/18/1 des Juhi und BSS eingestellt;
- Herr Heynemann stellt den Änderungsantrag dem Ausschuss BSS und Frau Wübbenhorst dem Juhi zur Abstimmung

Der Oberbürgermeister wird gebeten, im 3. Quartal 2019 eine Fachtagung zum Thema „Gewalt und Mobbing an Schulen/Horten und Präventivmaßnahmen“ unter Einbindung und Teilnahme aller am Thema wirkenden Akteure nichtöffentlich durchzuführen.

Abstimmergebnis 9/0/3

- der A0071/18 ist mit der Beschlussfassung zum Änderungsantrag erledigt;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die S0198/18 - Gewalt an Schulen und Horten – zur Kenntnis;

5. Verschiedenes

- keine Anfragen und Informationen unter Verschiedenes;
- Frau Wübbenhorst und Herr Heynemann schließen die gemeinsame Sitzung;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*